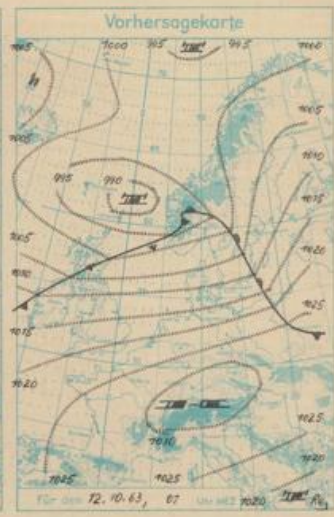
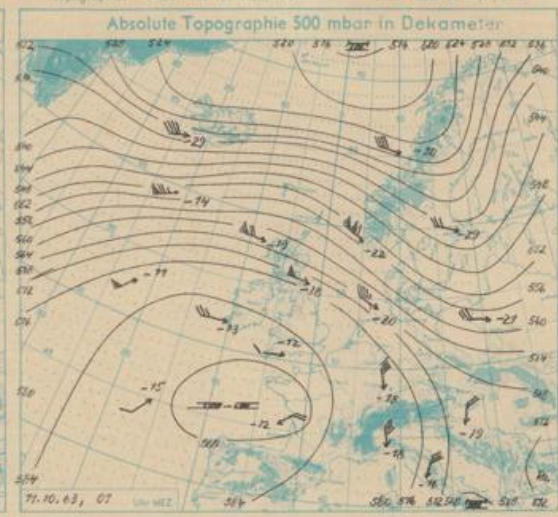
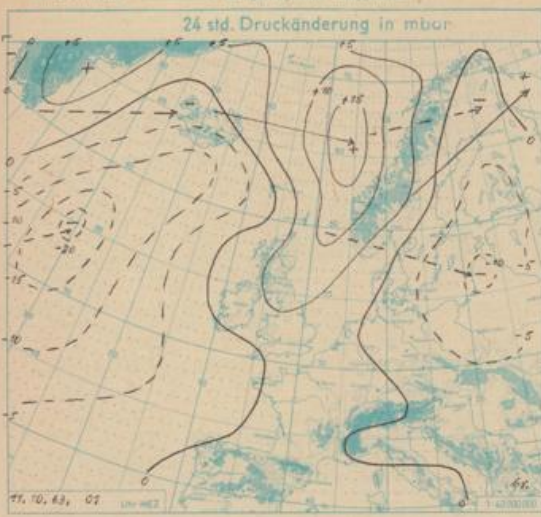


Europakarte vom FREITAG, 11-10-63, 01 Uhr MEZ

1:20000000

<ul style="list-style-type: none"> Warmfront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze Druckänderung seit 24 Stunden Verlagerung eines Stützgebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung in Warmluft Strömung in Kaltluft Niederschlagsgebiet Nebel (ist) Nebel in der Umgebung Schneeeis Schneeeis Schneeeis 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser zum Beobachtungstermin Dunst Nebel Bodennebel Nebel Schnee Schneeeis Schneeeis 	<ul style="list-style-type: none"> Graupel Hagel Schauer Wetterleuchten Gewitter Gewitter ohne Niederschlag an der Station Während der letzten Stunde abstrahlend 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung wolkenlos heiter wolkig stark bewölkt bedeckt nicht angebar 	<ul style="list-style-type: none"> Beaufort km/h Knoten Windrichtung windstill Nordost 5 km/h Südost 30 km/h Ost 10 km/h Südwest 100 km/h 	<ul style="list-style-type: none"> Druck: 300 Hoch 100 Tief mehr als weniger als entspricht
--	---	--	--	---	--	--



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Kräftiger Druckfall, der mit der Höhenströmung von den Britischen Inseln rasch über die Nordsee ostwärts zog, baute das mitteleuropäische Hoch auf seiner Nordflanke vorübergehend ab, so daß der Tiefdruckausläufer, der Donnerstag 01 Uhr im Raume Britische Inseln - Nordsee lag, auch in den südlichen Bezirken der DDR wetterwirksam werden konnte. Die Niederschlagsmengen waren im allgemeinen gering. Auf der Rückseite dieser Störung drang vorübergehend Nordseeluft bis in die südlichen Bezirke der DDR vor, wurde aber bereits am Freitagfrüh wieder rückläufig, da auf der Vorderseite des neuen, sich wahrscheinlich noch weiter entwickelnden Tiefs, das aus dem Raume südlich von Island ostwärts zieht, in der Höhe und auch am Boden in breitem Strome wärmere Luft vom Nordatlantik auf Mitteleuropa übergreift.

VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 10.30 UHR: Im Norden der DDR mäßige bis starke, an der Küste zeitweise stürmische und böige Winde aus Südwest bis West, meist stark bewölkt und zeitweise etwas Sprühregen oder Regen. Im Süden der DDR mäßige südwestliche Winde, wolkgig, zeitweise heiter und niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen im Flachland um 15, an der Küste und in mittelhohen Lagen um 12 °C. Tiefsttemperaturen um 10 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Teils heiter, teils stark bewölkt und, besonders im Süden, kaum Niederschlag. Allmählicher Temperaturrückgang.